

Sitzungsprotokoll

über die

14. Gemeinderatssitzung

vom 07. November 2011 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:05 Uhr - Ende: 21:55 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Günther Hauser Hubert Stöckl für Karl Geisler Gerald Dejaco Franz Emberger für Siegfried Stöckl Josef Haberl jun.

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Stephanie Van Rheenen, Hannelore Egger, Conny Leitgeb, Peter Emberger, Hermann Kammerlander, Eugen Rauch, Hans Peter Bernardi, Reinhard Kammerlander, Patrick Rieder, Jakob Hotter, Karl Mitterhauser, David Kammerlander

Entschuldigt waren: Christine Hoflacher, Siegfried Stöckl, Stefan Hochstaffl

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 9 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 13. Sitzungsprotokolls vom 27. September 2011;
- 2) Vorstellung des Projektes „Heizwerk“ durch GF Klaus Flörl von der Fa. Bioenergie Tirol;
- 3) Besprechung bzgl. Vertrag für das Projekt „Heizwerk“;
- 4) Beschlussfassung über Werbetafeln;
- 5) Bericht des Bürgermeisters betr. Camping Schönachhof;
- 6) Behandlung der Anträge der Gerloser Vereine auf Übernahme der Konsumationskosten anlässlich der Jahreshauptversammlungen 2011;
- 7) Besprechung der Rechnung für die Sanierung des Tiefbrunnens an die Fa. Reisinger, 4482 Ennsdorf;
- 8) Besprechung der Rechnung der Fa. Gert Gasser, 6200 Jenbach betreffend Tiefbrunnen;
- 9) Beschlussfassung über die Vergabe der Winterdienstarbeiten/Schneeräumung im Gemeindegebiet für kommenden Winter 2011/12;
- 10) Beratung über Antrag auf Grundkauf von Herrn Hotter Jakob, Gerlos HNr. 254;
- 11) Allfälliges;
- 12) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das **Sitzungsprotokoll** des Gemeinderates vom 27.09.2011 wurde vorab zugestellt und wird von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

Die TO-Punkte 2 und 3 werden auf Antrag des Bürgermeisters vertagt, da der Gemeinderat bei den Beratungen vollzählig anwesend sein sollte. Besagte Punkte werden bei kommenden Sitzungen nachgeholt.

Diese Vorgangsweise wird einstimmig beschlossen.

2)

Vertagt.

3)

Vertagt.

4)

Der Bürgermeister erinnert an die Sitzung vom 25.11.2010, in welcher unter TO Punkt 14a) beschlossen wurde, Werbetafeln im Ortsgebiet nur mittels Bauanzeige zuzulassen (Ausnahme: Ärzte und Rotes Kreuz). Auch im Freiland möchte die Landesstraßenverwaltung ein Mehraufkommen von Reklameschildern in Bezug auf die Einsichtbarkeit der Straßenabschnitte gering halten, außerdem ist im Abstand von 100 m zur Landesstraße das Aufstellen von Werbeeinrichtungen nur mit Zustimmung der Landesstraßenverwaltung bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde zulässig.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis und beschließt in Sachen Genehmigungen wie im Jahr 2010 vorzugehen.

5)

Der Bürgermeister berichtet von Gesprächen mit der Bezirkshauptmannschaft, welche für die kommende Wintersaison aufgrund grundlegender Mängel eine Genehmigung für das Betreiben der Camping-Anlage nicht aussprechen kann. Weiters weist die BH darauf hin, dass seit 2 Jahren hinsichtlich der den Betreibern gemachten Auflagepunkten keine Verbesserung eingetreten sei. Darüberhinaus ist bis zum Zeitpunkt der Sitzung keine

Genehmigung von Seiten der ÖBF für eine rechtmäßige Zufahrt zum Grundstück vorhanden.

Der Gemeinderat erteilt Bürgermeister Haas den Auftrag, die Genehmigung für die kommende Wintersaison 2011/12 letztmalig auszusprechen, unter der Voraussetzung, dass Herr Franz Kammerlander einen rechtswirksam unterfertigten Vertrag mit den Österr. Bundesforsten vorlegen kann.

Der Gemeinderat beschließt diese Vorgangsweise mit 9 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen (Bgm., Vize-Bgm.).

6)

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der Jungbauernschaft/Landjugend Gerlos einstimmig die Kostenübernahme der Konsumation anlässlich der Jahreshauptversammlung am 02.09.2011 in Höhe von EUR 895,20.

Weiters wird beschlossen, die in nächster Zeit eingehenden Anträge der anderen Gerloser Vereine (Musikkapelle, Schützen, Feuerwehr, Bergrettung) auf Erstattung der Kosten ihrer jeweiligen Jahreshauptversammlungen zu übernehmen.

7)

Bürgermeister Haas berichtet von den abgeschlossenen Sanierungen am Tiefbrunnen. Nachdem Pumpen und Rohrleitungen massiv von Rost befallen waren, konnte die Förderleistung durch die umfangreichen Reparaturen von zuletzt 7 l/s auf 18 l/s gesteigert werden.

Die Kosten an die Fa. Reisinger belaufen sich inzwischen auf EUR 29.970,-, im Haushaltsplan waren für diese Ausgabe EUR 10.000,- vorgesehen worden, da DI Gasser auf damalige Anfrage mit Sanierungskosten in Höhe von etwa EUR 5.000,- gerechnet hatte .

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

8)

Nachdem der Bürgermeister dem Gemeinderat die Honorarnote von DI Gasser zur Kenntnis gebracht hat, wird die Auszahlung der Rechnung einstimmig beschlossen, jedoch mit dem Auftrag an den Bürgermeister, betreffend der sehr hohen Rechnungslegung nochmals zu intervenieren. Der Gemeinderat behält sich vor, bei zukünftigen Arbeiten andere Ziviltechniker in Betracht zu ziehen.

9)

Vertagt.

10)

Nachdem der Gemeinde eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung in diesem Fall vorliegt, welche die Auffassung vertritt, dass ein Abtreten dieser Fläche nicht zulässig ist stellt auch der Bürgermeister klar, dass es nicht im Öffentlichen Interesse liegen kann, die Fläche abzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Hotter ein Baurecht einzuräumen, was bedeutet, dass dieser Grundstreifen als Abstandsgrund für die Aufstockung des Wohngebäudes und für die Erlassung eines Bebauungsplanes dient.

11)

Allfälliges;

a) Aufgrund weniger zu betreuender Kinder in der Krabbelstube sind dementsprechend weniger Einnahmen für den Verein zu lukrieren. Deshalb zieht man nun in Erwägung, die Einrichtung in eine „Kinderkrippe“ umzuwandeln, was eine finanzielle Erleichterung durch Förderungen des Landes mit sich brächte.

Dafür wäre es jedoch notwendig, Baumaßnahmen bzgl. Brandschutz durchzuführen.

Auf Anfrage der ehemaligen Leiterin der Krabbelstube, Frau Stephanie Van Rheenen, versichert der Bürgermeister, dass die Gemeinde weiterhin positiv bemüht sein wird, die Kinderbetreuung in dieser Form auf Dauer aufrechtzuerhalten, auch soll die momentane Situation mit 3 Betreuerinnen weitergeführt werden. Sollte die

„Kinderkrippe“ nicht zustande kommen, wird die Gemeinde dem Verein „Gummibärchenbande“ weiterhin bis 31.08.2012 unterstützend zur Seite stehen.
Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von 600 Stk. Leuchtmittel (Deco Golf Ball Led 1 W) für die Weihnachtsbeleuchtung gemäß dem Angebot der Fa. Elektro Kammerlander GmbH zum Gesamtpreis von EUR 3.024,-.

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Feuerwerke auf der Schiwiese im Rahmen der „Ski-Show“ auch kommende Wintersaison in gewohnter Weise durchzuführen. Insgesamt sind 12 Feuerwerke vorgesehen.

d) Der Bürgermeister schlägt vor, die Autofahrer im Ortsgebiet mittels mobiler Geschwindigkeitsmessung nach dem Vorbild in Nachbargemeinden auf ihre tatsächliche Geschwindigkeit aufmerksam zu machen. Verschiedene Aufstellungsorte sind denkbar, besonders aber in Bereichen, in denen sich vermehrt Kinder in unmittelbarer Straßennähe aufhalten.

Der Gemeinderat unterstützt diese Anregung und beschließt einstimmig, 1 Gerät für Testzwecke zu mieten (auf ca. 1 Monat) und parallel beim Planungsverband zu intervenieren, ob nicht generell solche Geräte für Gemeinden zur Verfügung gestellt werden könnten.

e) GV Dejaco bittet, früher über Termine für Sitzungen oder Besprechungen informiert zu werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Dejaco bezahlt
Dejaco
Kauf
Dejaco